

Bewerbung für den Umweltaward des Stadtverband Kultur e.V.

Bitte senden Sie uns die Bewerbung inkl. aller Anlagen bis zum 31. Dezember 2023
per E-Mail an stadtverbandkultur@stadt-gl.de oder Post an:

Stadtverband Kultur e.V.
c/o Stadt Bergisch Gladbach – Kulturbüro
Petra Weymans
Scheidtbachstr. 23
51469 Bergisch Gladbach

Projekt: _____

Es handelt sich bei der Bewerbung um eine...
(bitte die zutreffende Spalte ausfüllen)

...Eigenbewerbung

Bewerber:in (Ihre Kontaktdaten):

...Fremdbewerbung

Kontaktdaten des Vorschlagenden:

Bitte geben Sie zusätzlich folgende weitere Informationen an:

Kurzbeschreibung des Projekts:

Angaben zum Projekt

Datum / Zeitraum der Durchführung

Ort

Kontaktdaten

Telefon

E-Mail

Website

Ansprechpartner/in

Unterschrift

Beizufügende Anlagen:

- 1.) Begründung und Motivation in Form des Anschreibens, warum das Projekt für den Umweltaward geeignet ist (max. 1 Seite, formlos).
- 2.) Nachweise der erfüllten Hauptbereiche (Umweltschutz, Digitalisierung, Kulturelle Bildung) mit Erläuterungen.
- 3.) Bericht / Artikel über das Projekt (z.B. Zeitungsartikel, Videos, Fotos).

Der Antragsteller akzeptiert mit Absenden der Bewerbung die Datenschutzerklärung, die auf der Website des Stadtverband Kultur e.V. einzusehen ist (stadtverbandkultur.de) und bestätigt, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur besseren Lesbarkeit wird im Antrag die männliche Anredeform verwendet. Mit dem Absenden der Bewerbung erklärt der Bewerber, dass es sich um ein nicht-kommerzielles Projekt handelt. Die inhaltlichen Angaben des Projekts werden zum Zweck der Pressearbeit des Stadtverband Kultur e.V. genutzt. Der Antragsteller erklärt, dass er alle dafür erforderlichen Text- und Bildrechte in diesem Umfang besitzt und diese an den Stadtverband Kultur e.V. zweckgebunden für die Berichterstattung über den Umweltaward zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt überträgt. Es gelten die Kriterien und Richtlinien, die Sie dem entsprechend verlinkten Dokument auf der Website des Stadtverband Kultur entnehmen können.